

Montafonerbahn AG feiert 100. Geburtstag

Tag der offenen Tür spannt Bogen von den Anfängen des Unternehmens in die Neuzeit.

Mit einem Tag der offenen Tür am **30. April 2005** feiert die Montafonerbahn AG in Schruns (mbs) ihr 100jähriges Bestehen. Von der ersten elektrisch betriebenen normalspurigen Eisenbahn der österreichisch-ungarischen Monarchie zum heutigen modernen Unternehmen war es ein weiter Weg. Schon im Jahr 1890 fasste die Landesvertretung des Montafons konkrete Beschlüsse für den Bau der Montafonerbahn. Es sollte aber noch einmal 15 Jahre dauern, bis im Jahr 1905 die 13 Kilometer lange „normalspurige, elektrisch zu betreibende Lokalbahn von Bludenz nach Schruns“ feierlich eröffnet werden konnte. Betrieben wurde die Montafonerbahn anfangs durch die k.k. Staatsbahndirektion Innsbruck, 1926 ging die Betriebsführung von den Österreichischen Bundesbahnen in den Eigenbetrieb über. Den Strom für den Bahnbetrieb lieferte das Elektrizitätswerk am Litzbach in Schruns, das die in Gründung befindliche Montafonerbahn AG bereits 1904 den Mühlenbesitzern Robert und Wilhelm Mayer abgekauft hatte. Damit begann eine faszinierende „Bahnreise“ durch das Jahrhundert. In den ersten Jahren wurde das Schienennetz immer wieder durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen und der Eisenbahnbetrieb unterbrochen. Doch die Montafonerbahn AG trotzte sowohl Naturkatastrophen als auch den Wirrnissen von zwei Weltkriegen. Stetig wurde modernisiert, neue Bahnhofsgebäude errichtet und das Angebot für die Reisenden ausgebaut. Heute ist die Montafonerbahn eine der modernsten Privatbahnen Österreichs mit rund 1,2 Millionen Fahrgästen im Jahr.

Zentrale Rolle als Energieversorger

Aber nicht nur als Verkehrsunternehmen kann die Montafonerbahn AG auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon von Beginn an spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle als Ener-

gieversorger für die Talschaft. Auch das von Anfang an mit dem Elektrizitätswerk verbundene Elektrohandels- und Installationsgeschäft entwickelte sich zu einem florierenden Geschäftszweig. Schon 1967 wurde mit der Inbetriebnahme des Kabelfernsehnetzes begonnen und in den letzten Jahren wuchs die Montafonerbahn AG zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen, das aus einer Hand vom Baustromanschluss bis hin zu Multimedia mit High-speed-Internet technische Lösungen anbietet. Das attraktive Programm am Tag der offenen Tür wird den Bogen von den Anfängen des Unternehmens in die Neuzeit spannen und damit auch die wirtschaftliche Geschichte des Montafons widerspiegeln.



Die Montafonerbahn AG kann auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken.

Tag der offenen Tür, Samstag, 30. 4. 2005

9 Uhr: Jubiläumsmesse in der Pfarrkirche Schruns mit dem Kirchenchor Schruns

10.30 bis 12 Uhr: Frührschoppen mit der Bürgermusik Schruns
Spiel und Spaß für Kinder auf der Bahnhofstraße bis 16 Uhr

13 bis 14 Uhr: Konzert von „Krauthobel“

15.15 Uhr: Verlosung des Gewinnspiels in der Remise, Ausstellung im Bahnhofsgelände (historische und moderne Loks)

Modellausstellung des Bahnhofes Schruns in der Remise

Die Geschäftsbereiche der Montafonerbahn stellen sich vor
Freie Fahrt mit der Montafonerbahn von 8 bis 16 Uhr

Red Zac Gewinnspiel